

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;

Attendu que l'immeuble sis 46, rue de Medernach à Larochette se caractérise comme suit :

Im Bereich der Gemarkung bei der Follmühle befindet sich das freistehende zweigeschossige Gebäude auf der östlichen Straßenseite. Das verputzte Gebäude mit Walmdach wurde zwischen 1954 und 1962 als eines der letzten drei Gebäude vor der Ortsgrenze errichtet.¹ Das Haus ist ein typischer Vertreter des Bauens zur Mitte des 20. Jahrhundert, das eine solide Bauausführung mit zeittypischer Gestaltung verbindet. Nicht zuletzt aufgrund seiner baulichen Qualität ist das Gebäude seit der Bauzeit unverändert (AUT).

Das Haus liegt in den Hang gebaut auf einem großen Grundstück, das sich nach Osten bis auf den Steilhang des Hohlenbergs erstreckt. Zur Straße ist eine Stützmauer aus Sandstein vorhanden, die auf die südliche Grundstücksseite umgreift. Eine breite Zufahrt zur Garage im ebenerdig liegenden Kellergeschoß sowie eine geschwungene Sandsteintreppe ins Erdgeschoss erschließen das Haus. Über die Breite der Garage wurde der Baukörper im Keller- und Erdgeschoss aus der Fassade vorgezogen. Das charakteristische zweiflügelige Metalltor mit schmalen vertikalen Glasbändern ist erhalten (CHA). Das im Kellergeschoß vorgesezte unregelmäßige Schichtenmauerwerk mit geringfügig bossierten Sandsteinen (CHA) geht in einem Bogen in die Stützmauer der geschwungenen Treppe über. Am Antritt und Wohnungseingang befindet sich ein Geländer, das als sich auffächernde, leichte Metallkonstruktion mit minimalem Materialeinsatz gestaltet wurde (CHA). Die Fassade des Baukörpers wurde regelmäßig in vier Achsen gegliedert. Weitere zwei Achsen liegen im vorgezogenen Erdgeschoss, das von einem Flachdach mit einigem, bis auf die Nordfassade umgreifenden Überstand abgeschlossen wird. Fenster- und Türöffnungen werden zur Straße und nach Norden einheitlich von Sandsteingewänden gefasst, deren Breite auf ein Minimum reduziert wurde. Der Sturz der beiden Fensteröffnungen des Vorbaus weist jeweils einen kleinen Überstand auf. Die Gewände nehmen den Überstand auf und verjüngen sich nach unten. Die bauzeitlichen einflügeligen Holzfenster mit schlanken Profilen sind im Haus durchweg vorhanden (CHA). Die weiße Eingangstür aus Holz mit typischem nach oben gezogenem gerundetem und schwarz lackiertem Metallgriff hat sich erhalten (CHA). Sie wird von Fensterbändern flankiert, deren schmale rechteckige Bleifassung rötliches Strukturglas fasst (CHA). Nach Norden ist die Fassade in vier Achsen gegliedert. Im Erdgeschoss liegen drei kleinere, in der rechten Gebäudehälfte des Obergeschosses zwei größere Fenster. Nach Süden zeigt die Fassade in der hangseitigen Gebäudehälfte in beiden Geschossen große mehrflügelige Fenster. Die Gewände wurden auf dieser Seite lediglich verputzt. Der Baukörper wird von einem überstehenden, geringfügig eingezogenen Walmdach mit englisch verlegter Schieferdeckung abgeschlossen.

¹ Vgl. Administration du cadastre et de la topographie, *Topographische Karte*, 1954; Luftbild der nördlichen Rue de Medernach von Westen, Anonym, o. T. [Foto], Sammlung Les amis du Vieux Larochette, Larochette, 1962.

Das Gebäude ist eines der verschwindenden Beispiele für effizienten Materialeinsatz und einheitliche architektonische Gestaltung. Aufgrund der bis in die Details intakten Gebäudesubstanz ist es unter den Kriterien der Authentizität und zeittypischen Charakteristik als nationales Kulturgut erhaltenswert.

Erfüllte Kriterien: (AUT) Authentizität, (CHA) Charakteristisch für ihre Entstehungszeit

La COSIMO émet avec 7 voix pour un avis favorable pour un classement en tant que monument national de l'immeuble sis 46, rue de Medernach à Larochette. 2 membres s'expriment en faveur d'une inscription à l'inventaire supplémentaire des monuments nationaux de l'immeuble sis 46, rue de Medernach. 2 membres s'expriment contre une protection nationale de l'immeuble sis 46, rue de Medernach. 1 membre s'abstient. (no cadastral 438/1855)

Anne Greiveldinger, Christine Müller, Sala Makumbundu, John Voncken, Claude Schuman, Nico Steinmetz, Jean Leyder, Mathias Fritsch, Christina Mayer, Matthias Paulke, Michel Pauly, Max von Roesgen.

Luxembourg, le 23 octobre 2019